

N i e d e r s c h r i f t

zur Mitgliederversammlung des Seniorenbeirates Staßfurt am Montag, 08. April 2019 bei der Volkssolidarität, Landesverband Sachsen- Anhalt e.V. in Staßfurt, Luisenplatz 12

Teilnehmer:

14 Beiratsmitglieder sind lt. Anwesenheitsliste anwesend. Der Beirat ist beschlussfähig.

Verwaltung:

Frau Christine Fischmann, Gleichstellungs- und Inklusionsbeauftragte der Stadtverwaltung.

Gäste:

Herr Kühn Bewerber für den neuen Seniorenbeirat

Herr Eugen Keller Geschäftsführer Stadtwerke Staßfurt

Leitung der Beratung:

Herr Peter Maier, Vorsitzender des Seniorenbeirates

Tagesordnung Öffentlicher Teil:

- 1.) Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Mitglieder und Gäste.
- 2.) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung.
- 3.) Feststellung der Beschlussfähigkeit.
- 4.) Feststellung der Tagesordnung und eventuell vorliegender Anträge auf Veränderung derselben.
- 5.) Feststellung der Niederschrift der Sitzung vom 04. März 2019.
- 6.) Einwohnerfragestunde.
- 7.) Vortrag von Herrn Eugen Keller, Geschäftsführer der Stadtwerke Staßfurt zum Thema „Zukunft der Energiewirtschaft und die Rolle der Stadtwerke bei der Lösung dieser Aufgaben“.
- 8.) Informationen des Vorsitzenden und der Verwaltung.
- 9.) Bericht des Arbeitskreises „Seniorenfreundliches AMEOS- Klinikum“ von Frau Christel Görmer.
- 10.) Berichte aus den Ausschüssen, Räten und weiteren Gremien über seniorenrelevante Themen entsprechend Zuarbeit an den Schriftführer.
- 11.) Beschlussfassungen
- 12.) Anfragen und Anregungen.

Ein nicht öffentlicher Teil war nicht erforderlich.

Zu 1.)

Der Vorsitzende begrüßte die Beiratsmitglieder und Mitglieder der Verwaltung und Gäste und beglückwünschte besonders die Geburtstagskinder des letzten Quartals zu ihrem Ehrentag.

Zu 2.)

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt.

Zu 3.)

Die Beschlussfähigkeit mit 14 Beiratsmitgliedern wird festgestellt.

Zu 4.)

Die Tagesordnung wird festgestellt. Änderungswünsche gab es keine.

Zu 5.)

Die Niederschrift der Sitzung vom 04. März 2019 wird festgestellt. Es gab keine Änderungsanträge. Herr Reckleben informierte zum Pkt. 7.4 des genannten Protokolls, daß er das dort erwähnte Schreiben zunächst für den Seniorenbeirat beantwortet und zusätzlich Herrn Helbig vom Landratsamt informiert hat, der inzwischen auch geantwortet hat.

Zu 6.)

Es wurden keine Fragen gestellt.

Zu 7.)

Herr Keller ging auf den starken Wettbewerb auf dem Strommarkt ein, den die Stadtwerke mitmachen und auch mit Angeboten an die Kundschaft mit gestalten müssen. Ziel ist dabei, keine Kunden durch Wechsel des Stromanbieters zu verlieren. Ihre Hauptaufgabe sehen sie außerdem darin, das Stromnetz in ihrem Verantwortungsbereich stabil und funktionsfähig zu halten. Ein Schwerpunkt wird in der Zukunft die Absicherung des Strombedarfes für die E- Mobilität sein. Eine Ladesäule wurde auf dem Rasthof Brumby bereits in Betrieb genommen. Mit 45 Arbeitnehmern stemmen sie zur Zeit einen Jahresumsatz von 27 Millionen Euro.

Zu 8.)

8.1 Herr Maier ist mit zwei Kollegen aus dem Kreissenorenrat mit dem Kreisapotheker, Herrn Teuber im Gespräch wegen Zertifizierung seniorenfreundlicher Einrichtungen.

8.2 Frau Fischmann gab ihre Vorstellungen zum Ablauf der Podiumsdiskussion zur Wahlvorbereitung am 8. Mai ab 17 Uhr im Haus 1 der Stadtverwaltung in der Steinstraße mit dem Jugendbeirat bekannt. Die vier Fragen des Beirates an die Vertreter der zugelassenen Parteien und Wählergemeinschaften wurden verlesen. Änderungsvorschläge sind rechtzeitig vor der Veranstaltung an Frau Fischmann zu richten. Die Podiumsdiskussion findet anstelle der für den 13. Mai geplanten Mitgliederversammlung statt. Der Vorstand erwartet deshalb die Teilnahme aller Beiratsmitglieder.

8.3 Frau Fischmann und Herr Maier wiesen darauf hin, daß in Staßfurt noch und den OT noch Wahlhelfer gesucht werden. Beiratsmitglieder, die für keine Wahlfunktion kandidieren, sollten sich eine Bewerbung, die mit 41.-€ bezahlt wird, überlegen.

8.3 Baumfällarbeiten auf dem Friedhof Hecklinger Straße: Die Bäume wurden vorher von Fachleuten begutachtet und danach festgelegt, welche gefällt werden müssen.

8.4 Vom 5. bis 16. Mai finden die 11. Staßfurter Inklusionstage statt. Der Vorstand unterstützt diese Maßnahme und fordert die Beiratsmitglieder auf, sich zu beteiligen.

8.5 Zehn Anträge für die Mitarbeit im neu vom Sozialausschuss zu bestellenden Seniorenbeirat liegen bisher bei Frau Fischmann vor. Weitere Interessenten werden noch gesucht. Anträge sind noch bis zur Kommunalwahl möglich. Formulare dafür wurden in der Mitgliederversammlung verteilt und sind bei Frau Fischmann erhältlich und auch dort abzugeben.

8.6 Zu einer Dankeschönveranstaltung für die Arbeit des Beirates in der zu Ende gehenden Wahlperiode lädt OB Sven Wagner für den 24. Juni in das Rathaus ein.

8.7 Die Bestellung der Mitglieder des neuen Seniorenbeirates erfolgt durch den Sozialausschuss in seiner Sitzung am 27. August. Die konstituierende Sitzung des neuen Beirates findet am 2. September, 16 Uhr statt. Für den 16. September ist ein Tagesseminar zur Ertüchtigung des neuen Beirates geplant.

Zu 9.) Wegen einer längeren Erkrankung der Vorsitzenden des Arbeitskreises gab Frau Christel Görmer den Bericht. Sie wies zu Beginn darauf hin, daß das AMEOS- Klinikum Staßfurt, die Stadt Staßfurt und der Seniorenbeirat seit 5 Jahren partnerschaftlich zusammenarbeiten und der Arbeitskreis sich als Bindeglied zwischen den älteren Bürgern der Stadt und der Klinikleitung versteht. Er nimmt Hinweise aus der Bevölkerung entgegen, ist aber keine Beschwerdestelle, sondern diskutiert Wünsche und Vorschläge aus der Bevölkerung mit der Klinikleitung. Im Arbeitskreis gab es eine personelle Veränderung. Für den langfristig erkrankten Herrn Dr. Walter Strauß rückte Herr Peter Maier nach. Die zwei Mal im Jahr stattfindenden Beratungen haben besonders zum derzeitigen Krankenhausdirektor, Herrn Sebastian Lehotzki eine vertrauensvolle Zusammenarbeit geschaffen

Vor jeder Beratung treffen sich die Mitglieder des Arbeitskreises und bereiten die Beratung vor. Für dieses Jahr findet die erste Beratung am 9. März statt. Hier soll eine Podiumsdiskussion unter Einbeziehung der Bevölkerung am 21. Oktober und das Auftreten von Herrn Lehotzki in der Mitgliederversammlung am 25. November vereinbart werden. Auf beiden Veranstaltungen sollte er sich auch den Fragen der Beiratsmitglieder und Einwohner stellen. Überlegt wird noch, im Rahmen einer der beiden Veranstaltungen einen Gang durch das Krankenhaus vorzusehen. Da die derzeitige Vorsitzende des Arbeitskreises voraussichtlich noch länger krankheitsbedingt fehlen wird, muss über eine Neubestellung des Vorsitzes nachgedacht werden.
In der Sitzung wurde besonders die Schließung der Staßfurter Notaufnahme diskutiert.

Zu 10.)

10.1 Herr Reckleben erwähnte, daß in der Sitzung des Finanzausschusses die großen Ortsunterschiede bei der Kostenbeitragsatzung für die Kitas, die Eintrittspreise im Strandbad Albertinensee und die schlechten Wegeverhältnisse zum Staßfurter Wertstoffhof diskutiert wurden.

10.2 Herr Seidel erwähnte aus der Sitzung des Förderstedter Ortschaftsrates, daß die Grabenschau des Gewässerverbandes inzwischen stattgefunden hat, daß die Osterfeuer in allen Ortsteilen stattfinden und das die Bürgerstiftung kleinere Vorhaben der Vereine des ehemaligen Förderstedt unterstützen kann.

10.3. Weitere Vorhaben, die aber nicht seniorenrelevant sind, wurden in der Sitzung genannt, aber dem Schriftführer nicht für das Protokoll schriftlich zugearbeitet.

Zu 11.)

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

Zu 12.)

12.1 Frau Schattschneider wurde am 12. März vom Sozialausschuss des Stadtrates zum Mitglied des Seniorenbeirates bestellt.

12.2 Im Beirat fand eine ausführliche kritische Diskussion zur Berichterstattung der „Staßfurter Volksstimme“ statt.

12.3 Herr Seidel informierte, daß OB Wagner jeden Monat für einen Staßfurter Einwohner, der durch sein ehrenamtliches Engagement positiv hervor tritt, einen Blumenstrauß finanziert. Die Auswahl nimmt der Stammtisch Ehrenamt vor. Der Seniorenrat könnte sich auch an den Vorschlägen beteiligen.

12.4 Es besteht in Glöthe Interesse für das Angebot des GRB, in den Ortsteilen bei Bedarf Sportangebote zu machen. Wie damit weiter zu verfahren ist, muss im Vorstand geklärt werden.

12.5 Die nächste Mitgliederversammlung findet am 8. Mai, ab 17 Uhr, im Haus 1 der Stadtverwaltung im Rahmen der Podiumsdiskussion „Jung und Alt auf Tuchfühlung mit der Kommunalpolitik“ statt. Es ist gleichzeitig die letzte Zusammenkunft dieses Beirates vor der Neubestellung seiner Mitglieder im August. Vorstand und Vorsitzender bedanken sich bei allen Mitgliedern für ihre konstruktive Mitarbeit.

Förderstedt, 22. April 2019

gez. - M a i e r -
Vorsitzender des Seniorenbeirates

gez. - S e i d e l -
Schriftführer